

Offizielle Mitteilungen des Bürgervereins Stadtmitte



Die Stadtmitte

Innenstadt West – Altstadt



Februar 2024, Ausgabe Nr. 1, Jahrgang 45



www.karlsruhe-stadtmitte.de

www.bv-altstadt.de



Malteser

...weil Nähe zählt.



**Zuhause kann immer
etwas passieren.**

Malteser Hausnotruf

Jetzt unverbindlich anrufen und mehr erfahren:



0800 9966010 (kostenlos)

(erreichbar Mo.-Fr., 8-20 Uhr)

oder unter  [malteser-hausnotruf.de](https://www.malteser-hausnotruf.de)



Die Stadtmitte

Offizielles Bürgerheft des Bürgervereins Stadtmitte

Februar 2024, Ausgabe Nr. 1, Jahrgang 45

Inhaltsverzeichnis:

Das Wort des Vorstandes	1
Aus dem Bürgerverein Stadtmitte	3
Katholische Kirche	5
Ev. Christuskirche Karlsruhe	6
Ehe-, Familien- und Partnerschaftsberatungsstelle Karlsruhe	7
Taff – Tagestreff für Frauen	8
Heimische Vögel im Winter richtig füttern	8
Kammertheater	10
Aus dem Bürgerverein Altstadt	12
GEDOK Künstlerinnenforum	14
Beitrittserklärung	14

Herausgeber:

Bürgerverein Stadtmitte e.V.
Rolf Apell, 1. Vorsitzender
Jahnstraße 14, 76133 Karlsruhe,
Fon 0721 9203189
info@karlsruhe-stadtmitte.de
www.karlsruhe-stadtmitte.de

Redaktion:

Rolf Apell (verantwortlich), Jürgen Zaiser, Karl Leis
Beiträge per Mail an apell@karlsruhe-stadtmitte.de
Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht
in jedem Fall die Meinung der Redaktion dar.

Anzeigen:

Annette Pawletta (verantwortlich)
Fon 0721 97830 18, Fax 0721 97830 41,
buengerhefte@stober-medien.de
Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 9 gültig.

Erscheinungsweise: 6 x jährlich in den Monaten:
Februar, März, Mai, Juli, Oktober und Dezember

Verteilte Auflage: 5.250 Exemplare

Redaktionsschluss „Die Stadtmitte“:
22. Februar 2024 für Heft 2/2024

Das Wort des Vorstandes

Sehr geehrte Bewohnerinnen und Bewohner unseres Stadtteils,

Unser Titelbild zeigt die Waldstraße. Wir können dankbar sein, diese gut funktionierende Erlebnisstraße zu haben. Die Ladenzusammensetzung ist optimal, viele inhabergeführte Geschäfte und gute Gastronomie. Warum funktioniert das in der südlichen Waldstraße gut? Die Interessengemeinschaft Südliche Waldstraße ist ein Zusammenschluss der Ladeninhaber. Sie kümmert sich um das Ambiente und den Zusammenhalt der Eigentümer und Ladeninhaber. Die Hauseigentümer kennen sich und reden miteinander. Die Ladeninhaber finden jeden Laden in der Nachbarschaft als Bereicherung und nicht als Konkurrenz.

Warum funktioniert das nicht auch in der Kaiserstraße? Hier ist die Eigentümerstruktur anders. Viele Eigentümer wohnen nicht mehr in Karlsruhe, viele sind Erbgemeinschaften. Die Interessen sind hohe Mieteinnahmen und geringe Investitionen. Die Läden sind vorwiegend Filialisten und Systemgastronomie. Das hat in den Zeiten vor Corona und der Baustelle Kombilösung noch einigermaßen funktioniert. Jetzt nicht mehr. Der Anteil der Systemgastronomie ist zu hoch. Inhabergeführte Geschäfte sind selten.

Es gibt kaum gesetzliche Grundlagen, seitens der Stadtverwaltung etwas daran zu ändern. Das Planungsrecht sieht hier wenig vor. Im Grundgesetz Artikel 14 steht: „Eigentum verpflichtet. Sein Gebrauch soll zugleich dem Wohle der Allgemeinheit dienen“. Leider ist das nur eine nett



gemeinte Aufforderung. Die dazu erforderlichen Ausführungsgesetze fehlen.

Die gängige Praxis ist, der Eigentümer beauftragt einen Makler, den Laden gut zu vermieten. Er wünscht natürlich gute Mieter mit einem interessanten Warensortiment. Der Makler sucht geeignete Mieter. Der Vertrag wird mit dem Mieter abgeschlossen, der den höchst möglichen Mietpreis bezahlt. Das Ergebnis sehen wir in der Kaiserstraße.

In der östlichen Kaiserstraße gibt es eine Satzung vom 29.3.2018, in der festgelegt ist, dass bei Neuvermietungen eine sanierungsrechtliche Genehmigung eingeholt werden muss. Z. B. Einrichtungen im Niedrigpreissortiment, wie Handyläden und Internetcafes werden nicht bewilligt. Bis jetzt hat diese Maßnahme die Attraktivität der östlichen Kaiserstraße nicht nachhaltig geändert. Das von der Stadt angebotene Anmietungsmodell, für maximal 2 Jahre einen Mietzuschuss zu gewähren, um interessante Läden einen Start zu erleichtern, wird bis jetzt nur zögernd angenommen. Diese Maßnahmen sind sinnvoll, eine nachhaltige Verbesserung der Kaiserstraße Ost wird dauern.

Bund und Land müssen endlich aufwachen und uns Gesetzesgrundlagen geben, damit wir Werkzeuge haben, unsere Innenstadt Zukunftssicher zu machen. Das Baugesetzbuch, die Baunutzungsverordnung, die Landesbauordnung, die Stellplatzverordnung und viele weitere Vorschriften müssen komplett revidiert und unseren heutigen Anforderungen angepasst werden.

Ich befürchte, der Artikel 14 GG wird noch lange einen rein ideellen Wert dar-

stellen. Die Baugesetze zu ändern ist viel harte Arbeit und wird von der Öffentlichkeit nicht geliebt. Da sind Themen wie der Agrardiesel oder die Homöopathie leichter zu verstehen. Da muss man sich nicht in die Thematik einarbeiten, sondern flott einen Artikel geschrieben.

Galeria Kaufhof

Unser Redaktionsschluss war am 11. Januar. Mein Text ist am Erscheinungstag vielleicht völlig veraltet. Der letzte Bürger hat inzwischen verstanden, dass ein Konzern wie Galeria Kaufhof für Großinvestoren nur Spielzeug ist. Die Trennung von Gebäudeeigentum und Warenhaus ist problematisch. Ein Fortbestand oder eine Umstrukturierung wäre nur mit einer moderaten Miete möglich.

In eigener Sache

Wir können unsere Interessen umso besser vertreten, je mehr aktive Mitglieder wir repräsentieren können. Deshalb bitten wir Sie, egal ob Sie zu den Jugendlichen, den Arbeitenden oder den Seniorinnen gehören, sich im Bürgerverein zu beteiligen. Wir suchen dringend ein:e neue Schatzmeister:in für den Vorstand (m/w/d)- info@karlsruhe-stadtmitte.de

Ihr Rolf Apell, 1. Vorsitzender

Termine:

Stammtisch jeden 1. Mittwoch im Monat um 19 Uhr 30 im Badisch Brauhaus am 7. Februar 2024 und am 6. März.

Die Papiersammlungstermine 2024 sind noch nicht bekannt, Aktuell unter <https://www.karlsruhe.de/stadt-rathaus/service-buergerinformation/abfallwirtschaft/abfallentsorgung>

Mitglied im Bürgerverein Stadtmitte werden? Auf unserer Homepage www.karlsruhe.de/stadt-rathaus/service-buergerinformation



karlsruhe-stadtmitte.de finden Sie einen Aufnahmeantrag.

Mitgliedsbeiträge

SEPA-Überweisung / Zanschein

Bitte und für den überweisenden Geschäftskunden

Empfänger: Bürgerverein Stadtmitte e. V.

IBAN: DE28 6619 0000 0010 2728 74

Mitgliedsbeitrag 12,00

mein Name

meine IBAN Kontonummer 08

Der Bürgerverein stellt sein Lastschriftverfahren ein. Jetzt haben wir auf Banküberweisung umgestellt. Das ist für unsere Schatzmeisterin einfacher und auch für unsere Mitglieder. Sie haben es selbst in der Hand, was von Ihrem Konto abgebucht wird. Bitte richten Sie einen Dauerauftrag ein, bei dem jährlich am 1.3. des Jahres 12 Euro an den Bürgerverein Stadtmitte überwiesen werden. Die Kontonummer ist DE28 6619 0000 0010 2728 74 bei der Volksbank pur in Karlsruhe. Für Sie ist der Vorteil, dass Sie jederzeit den Dauerauftrag beenden können.

Aus dem Bürgerverein Stadtmitte



Gutes Neues Jahr 2024 ?

Wenn Sie dieses Heft in den Händen halten, wird schon fast der Monat Januar vergangen sein. Ich habe mich über jeden Neujahrswunsch gefreut und möchte das an dieser Stelle in Form einer Wunschliste oder als Fragenkatalog für unsere Stadtmitte formulieren:



Sicherheit und Sauberkeit in der Innenstadt im Jahr 2024 ?

Hoffentlich wird in unserer Innenstadt dieses Thema weiterhin ernstgenommen. Es ist unverständlich, warum in Karlsruhe gegen eine Videoüberwachung z.B. auf dem Europaplatz gestimmt wird. Im letzten Jahr fanden nur selten Kontrollen des ruhenden Verkehrs statt, in der südlichen Waldstraße war „Frei Parken“ angesagt. Für einen Dauerparker ist ein „Ticket“ im Monat wesentlich günstiger als ein Monatsticket im Parkhaus. Werden unsere Brunnen in der Innenstadt ab Frühling in Betrieb sein ?

Übrigens wird gleich hinter dem Brunnen auf dem Stephanplatz ein neuer Imbissbetrieb mit Öffnungszeiten bis 3 Uhr nachts am Wochenende toleriert.

Steht der Sommer 2024 für eine angenehme Aufenthaltsqualität in unserer Innenstadt ?

Reallabore und die Verdrängung des Autos in der Innenstadt ?

Es gibt die Absicht, die nördliche Karlstrasse in eine Fußgängerzone umzuwandeln. In einem Gutachten wurden rund 100 Passanten zu diesem Thema befragt – dies soll dann allen Ernstes der „Wille des Bürgers“ sein. Es ist eine Tatsache, dass –



wie auch bei der beabsichtigten Sperrung eines Teils der Sophienstraße am Gutenbergplatz – gegen den Willen des Bürgers von der Rathaus spitze entschieden wird. Wann hört die Verdrängung des Autoverkehrs auf ?

Leerstände von Geschäftsflächen und Zunahme von Imbissbetrieben ?

In den Visionen mancher „Mitarbeiter“ des Karlsruher Rathauses wird von der Zukunft der Karlsruher Kaiserstraße geträumt. Man sieht zahllose gut gekleidete Menschen, die in der Sonne in der Einkaufsstraße flanieren. Sie tragen volle Einkaufstüten und wollen auf der Fußgängerzone ein Eis oder Kaffee bestellen und danach in eines der zahlreich vorhandenen inhabergeführten Restaurants in der Innenstadt einkehren. Vision oder Realität ?

Wann wird einer der schönsten Biergärten in Karlsruhe fertig renoviert ?

Dieser befindet sich in unserem wunderschönen Botanischen Garten – der Außenbereich der „Badischen Weinstube“. Das Gusseisengerüst über der Fläche wird saniert – so stand es in unserer Tageszeitung Mitte des Jahres 2019. Bisher ist nichts passiert. Dafür steht das Gerüst an der Karlsruher Mensa umso länger – mit aberwitzigen Kosten für den Steuerzahler. Beide Objekte gehören dem Land. Es könnte ein so schöner Platz für den Feierabend sein.

Wann soll die Sanierung des Botanischen Gartens fertig sein ?

Informationen zur Stiftung „Forum Recht“ in 2024 ?

Wird es in 2024 einen aktuellen Rechenschaftsbericht geben, wieviel Geld be-

reits in Mieten, Gehälter, Werbemaßnahmen geflossen sind ? Wird das Gebäude überhaupt erstellt und wer haftet für die bisherigen Kosten ?

Wird die Majolika-Immobilie an einen Immobilien-Investor verscherbelt ?

Dem Karlsruher Gemeinderat geht es wie vielen anderen Branchen – es herrscht ein immenser Fachkräftemangel.

Nur so ist es zu erklären, dass der zunächst der defizitäre Betrieb an einen Immobilien-Entwickler verkauft wurde. Ein solcher ist – wie jeder Geschäftsbetrieb mehr an Rendite als an Verlust orientiert – man nennt das „profitorientiert“.

In dieser Konstellation entstand natürlich „Druck“. Über den Verkauf der Immobilie entscheidet der Gemeinderat – so stand es im September letzten Jahres in der Tageszeitung.

Glauben Sie, dass der Karlsruher Gemeinderat eine richtige und intelligente Entscheidung treffen wird ?

Über ihr zahlreiches Kommen an unserem nächsten Stammtisch am **Mittwoch, den 7. Februar ab 19:30 Uhr** würde ich mich freuen.

Meine besten Wünsche an die Bewohner und Besucher unserer Innenstadt für 2024

Jürgen Zaiser

2. Vorsitzender Bürgerverein Stadtmitte

Wir tun was für Bienen

Die Stiftung für Mensch und Umwelt hat einen bundesweiten Wettbewerb für insektenfreundliche Grünflächen ausgeteilt. Prämiert werden insektenfreundliche Flächen und inspirierende Aktionen, die auch andere zum Teilnehmen motivieren.



Nie war es wichtiger, eintönige Rasenflächen in sumrende Paradiese zu verwandeln. Gesucht sind nicht nur insektenfreundlich umgestaltete Privatgärten und Balkone, sondern auch Gärten von Firmen, Schulen, Kitas, Vereinen, Kleingärtnern sowie kommunale Flächen. www.wir-tun-was-fuer-bienen.de – Soweit die Stiftung für Mensch und Umwelt. Wir vom Bürgerverein Stadtmitte wollen uns dieser Initiative anschließen und loben eine Wettbewerb für unsere Stadtmitte aus, also das Gebiet zwischen Reinhold-Frank-Straße, Kriegsstraße und Marktplatz. So soll das funktionieren: Suchen Sie sich eine Fläche von größer als 1 Quadratmeter aus. Es soll Ihnen erlaubt sein, diese Fläche zu nutzen. Machen Sie ein Konzept, wie Sie die Fläche insektenfreundlich gestalten wollen. Fotografieren Sie die Fläche vor und während der Bearbeitung, dann wie alles wächst und sich die Insekten freuen. Schicken Sie bis zum 1 – 25. Juli Ihre Fotos an info@karlsruhe-stadtmitte.de. Der Vorstand des Bürgervereins kürt das beste Projekt und vergibt als Preis 100 EUR und einen Artikel in unserem Heft über Sie und Ihre

Fläche. Sie können auch unabhängig vom Bürgerverein gleichzeitig an dem Wettbewerb der Stiftung für Mensch und Umwelt teilnehmen.

Katholische Kirche

St. Stephan / Unsere Liebe Frau



"Glaube bewegt".

GLAUBE BEWEGT
GLAUBENSWEG 2024

2 GRUPPEN
Sie entscheiden sich für eine Gruppe entweder dienstags, 19.30 bis 21.30 Uhr oder mittwochs, 10.00 bis 11.45 Uhr

5 STATIONEN – EINMAL WÖCHENTLICH
vom 20./21. Februar - 19./20. März 2024
Thematische Impulse mit Austausch in Kleingruppen und zur Übertragung auf das eigene Leben. Wir wollen auf Gott, auf uns und auf die Welt schauen.
Gemeindezentrum St. Stephan (Innenstadt), Schofersaal, Ständehausstr. 6, 76133 Karlsruhe

INFORMATION UND ANMELDUNG
Pfarrbüro St. Stephan • Erbprinzenstraße 14 • 76133 Karlsruhe
0721 912740 • ststephan@allerheiligen-ka.de
oder online unter www.allerheiligen-ka.de/glaubensweg
Teilnahmebeitrag 10 Euro pro Person für fünf Einheiten.
Anmeldung bis Freitag, 9. Februar 2024

NOCH FRAGEN?
 www.allerheiligen-ka.de/glaubensweg

 Citypfarre St. Stephan

20 JAHRE GLAUBENSWEG

Wollen Sie sich bewegen lassen in der Fastenzeit auf Ostern hin? Dann herzliche Einladung zum "Glaubensweg 2024" in St. Stephan mit 5 Treffen, jeweils entweder dienstags abends oder mittwochs vormittags. Impulse zu Themen Hoff-



nung, G*tt, Freiheit-Selbstbestimmung-Verantwortung, Gerechtigkeit-Versöhnung-Frieden bewegen viele Menschen. Kommen wir darüber ins Gespräch..... und in Bewegung! Beginn ist am 20./21.02.2024

"Ashes to go"



Aschenkreuz im Vorübergehen auf dem Kirchplatz St. Stephan, Erprinzenstr. 14, und in Kurzimpulsen in der Kirche am Aschermittwoch, 14.02.2024, zwischen 16.00 und 18.00 Uhr. Das Aschekreuz lädt ein, darüber nachzudenken, dass mein Leben endlich ist und was es wirklich ausmacht und mir wichtig ist.

*Vielen Dank und Grüße,
Annette Bernards (Sprecherin des
Gemeindeteams St. Stephan)*

Evangelische Christuskirche Karlsruhe



Gottesdienste

feiern wir regelmäßig jeden Sonntag um 10:00 Uhr. Jeden 2. Sonntag im Monat laden wir sie herzlich im Anschluss an den Gottesdienst zu einer Tasse Kaffee, Tee oder Kakao zum Verweilen ein.

Kindergottesdienste

werden parallel zum Hauptgottesdienst jeden 1. und 3. Sonntag im Monat angeboten.

Herzliche Einladung dazu!

Gemeindebücherei

ist für Sie zu folgenden Zeiten geöffnet: Di. 16 – 17:30 Uhr, Do. 15.30 – 16:30 Uhr und So. (wenn Kindergottesdienst ist). Ebenfalls im Sortiment: DVDs und Hörbücher. Das Team der Bücherei freut sich auf Ihren Besuch!

Musik an der Christuskirche

wird es auch in diesem Jahr wieder in unseren Gottesdiensten, Kantatengottesdiensten, Stunde der Kirchenmusik, Music on demand, der Reihe „Fasination Orgel“, Auftritten unserer Chöre, musikalischen Gäste und zahlreichen weiteren Gelegenheiten geben. Das Jahresprogramm finden sie ab sofort auf der Homepage oder als Auslage im Pfarramt/der Kirche.

Bleib fit und jung

mit Gymnastik und Schwung. Jeden Donnerstag um 14:30 Uhr im Albert-Schweitzer-Saal unter Leitung von Frau Kipper (Tel. 0721 22743) und Frau Hollmann

Gemeindenachmittage

findet jeden 3. Dienstag im Monat im der Albert-Schweitzer-Saal statt. Beginn ist um 15:00 Uhr mit einer kurzen Andacht, im Anschluss führen die Pfarrerinnen, als auch Gastreferenten, in ein Thema ein, was zum Austausch und Gespräch einladen soll. Nächste Termine: Dienstag 20.02.2024 und Dienstag 19.03.2024
Alle Informationen auch in ausführlicher Fassung auf unserer Internetseite



www.christuskirche-karlsruhe.de oder im Schaukasten bei der Kirche. Wir freuen uns auf Sie.

S. Geiges

Ehe-, Familien- und Partnerschaftsberatungsstelle Karlsruhe



Wachstumskrise



„Vielleicht kommen die Zähne!“ „Oder sie wächst gerade.“ Eltern kennen das: Die Entwicklung bei ihren Kindern kann mit einer kurzen Krankheitsphase verbunden sein. Diese Einordnung entdramatisiert die Symptome und verleiht dem Geschehen eine Bedeutung. Das Kind entwickelt sich weiter. Gut so! (Auch wenn die schlaflose Nacht ganz schön schlauchen mag.) Grundlage hierfür sind die Erfahrung und das Vertrauen in die Eigenkräfte des Kindes, letztlich in das Leben.

Untersuchungen zeigen, dass wir wesentlich weniger optimistisch auf die Krisen unserer Zeit schauen. „Innerhalb der Bevölkerung steigen mit dem Alter die Sorgen. So blickt jeder zweite unter 34-Jährige mit Angst auf das Jahr 2024, während es bei den über 55-Jährigen bereits mehr als zwei Drittel sind. Auch beim Bildungsgrad zeigen sich große Unterschiede. Bei formal Höhergebildeten blickt eine knappe Mehrheit hoffnungsvoll in die Zukunft, bei den formal Geringgebildeten sind es lediglich 29 Prozent.“

(Quelle: <https://www.stiftungfuerzukunftsfragen.de/so-blicken-die-deutschen-auf-das-jahr-2024/> vom 26.12.2023)

Es gibt also einen Unterschied zwischen der Akzeptanz von Wachstumskrisen bei Kindern und der Beurteilung von Krisen im Allgemeinen. Das ist interessant. Vermutlich hat es mit dem Gefühl von Beherrschbarkeit zu tun. Je ohnmächtiger wir uns fühlen, um so bedrohlicher die Lage. Das ist sehr verständlich. Und doch – bei der Bewältigung von Krisen nur bedingt hilfreich.

Krisen sind im Moment des Erscheinens nie überschaubar, sonst wären es keine. Sie kommen auch nicht nach Plan. Sie stellen erstmal vieles in Frage. Vieles – aber nicht alles. Dies wahrzunehmen ist ein Schritt zur Bewältigung. Was bleibt? Auf was kann ich vertrauen? Die Erinnerung an die Bewältigung früherer Krisen ist eine große Ressource. Mag es auch schwer gewesen sein und der Schmerz immer noch präsent, so haben wir sie doch gemeistert. Was habe ich damals gelernt? Was habe ich entwickelt? Wer stand an meiner Seite?

Nicht nur in Romanen oder Filmen ist Reife und die Entwicklung neuer Fähigkeiten und Haltungen durch Krisen möglich. Das gilt tatsächlich auch für das Leben – und für ganze Gesellschaften. Wer resigniert hat schon verloren. Wer kämpft, sich verändert, Neuem vertraut hat bereits jetzt gewonnen – an Lebensenergie, Hoffnung und positiver Ausstrahlung.

Die Ehe-, Familien- und Partnerschaftsberatung Karlsruhe e.V. veranstaltet am Montag, 04. März um 19 Uhr den Abend „Klug · Mutig · Lebendig | Gemeinsam in krisenhaften Zeiten“.

Weitere Infos unter www.eheberatung-karlsruhe.de

Barbara Fank-Landkammer



Die Stadtmitte

8 | TafF – Tagestreff für Frauen | Heimische Vögel im Winter richtig füttern

TafF

Tagestreff für Frauen

SOZPÄDAL
SOZIALPÄDAGOGISCHE ALTERNATIVEN E.V.

Second-Hand-Basar, Flohmarkt und Frühlingsartikel-Verkauf

Frühlingsmarkt



Second-Hand-Basar

Günstige Frühjahrs- und Sommerkleidung
für Frauen und Kinder

Flohmarkt

... und
Frühlingsartikel





Freitag,
1. März 2024
12 bis 16 Uhr

im „TafF“ – Tagestreff für Frauen
Belfortstr. 10 (Rückgebäude)
(Nähe Haltestelle Mühlburger Tor)

Kaffee und Kuchen
gibt es natürlich auch



Wir freuen uns auf Ihren Besuch:

SOZPÄDAL E.V.
„TafF“ – Tagestreff für Frauen, Belfortstr. 10, 76133 Karlsruhe, Tel.: 0721 – 16089880
Beratungsstelle für wohnungslose Frauen
Schaffelstr. 37, 76135 Karlsruhe, Tel.: 0721-133-5461

ben. Das Projekt soll die Zusammenarbeit im Stadtteil fördern und lokale Akteure miteinander vernetzen.

Angeboten wird gespendete, gebrauchte Kleidung und auch Neuware für Frauen zu günstigen Preisen. Die Palette reicht von modischer Freizeitbekleidung für jung und alt bis hin zu schicken Abendgarderoben. Ebenso kann beim Flohmarkt der ein oder andere nützliche Haushaltsartikel erstanden werden. Für Ostern stehen Deko-Artikel zum Verkauf. Wer nichts braucht oder findet kann Kaffee und Kuchen genießen, wozu die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen ist. Die Einnahmen werden für besondere Aktivitäten mit den Frauen verwendet. Der Basar bietet auch die Möglichkeit in ungezwungener Atmosphäre die Räume des TafF kennen zu lernen und einen Einblick in den Alltag von Frauen in Wohnungsnot zu bekommen.

*Lissi Hohnerlein
(Dipl.-Soz.päd.)*

Heimische Vögel im Winter richtig füttern

Wer noch ein günstiges Kleiderschnäppchen für den Frühling oder auch Osterartikel zu Dekorationszwecken benötigt, kann dies am Freitag, den 1. März von 12:00 – 16:00 Uhr beim Second-Hand-Basar des TafF in der Belfortstr. 10 finden. Veranstaltet wird der Basar mit Flohmarkt vom Tagestreff für Frauen / Sozpädal e.V. gemeinsam mit der Beratungsstelle für wohnungslose Frauen. Im Rahmen des Projektes ARBEITEN und QUALIFIZIEREN können langzeitarbeitslose Frauen in besonderen sozialen Schwierigkeiten, sich in Organisation und Verkauf erpro-

Der Deutsche Tierschutzbund empfiehlt, heimische Singvögel insbesondere bei Frost und Schnee mit artgerechtem Futter bei der Nahrungssuche zu unterstützen. Tierfreunde können damit zumindest den Vögeln in der unmittelbaren Umgebung über schwierige Zeiten helfen. Positiver Nebeneffekt: Die Tiere lassen sich aus nächster Nähe auf dem Balkon oder im Garten beobachten, was insbesondere für Kinder interessant sein kann. Der Verband gibt zudem Tipps, welches Futter geeignet ist und wo es platziert werden sollte.



Steinmetz u. Bildhauer Meisterbetrieb

HANS HUBER

Grabmale für Karlsruhe und die Region seit 1919

Handwerklich gestaltet, Felten, oder industriell gefertigt.
Eigene Produktion oder Importware.
Unsere Ausstellungen zeigen Ihnen über 600 Grabmale.
Beratung und Service auch vor Ort.

Am Hauptfriedhof
Hold-und-Mieg-Str. 27/29/32
Tel: 604288 Fax: 698291
Mo - Fr 8.00-17.30
Sa 9.00 -13.00
mail @grabmale-huber.de

Am Friedhof Ruppurr
Löwenstr. 1 Tel: 888815
Mo, Di u Do, Fr. 9.00 -12.30

HANS HUBER
GRABMALE

- Reparaturen • Rollläden • Jalousien
- Plissee • Markisen • Smart Home



Rolladen Strecker GmbH

Telefon: 0721-23179 • Fax 0721-21377

info@rolladen-strecker.de • www.rolladen-strecker.de

Physiotherapie Balter



- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Neurologische Behandlung
- Krankengymnastik
- Klassische Massage
- Natürliche Moorpackung
- Kieferbehandlung

Fritz-Erlor-Str. 1-3
76133 Karlsruhe
Tel.: 0721-3524941
Fax: 0721-3527392
www.pt-balter.de

Druckerei BERENZ

Souvenir
Karlsruhe
Baden
Deutschland

Drucksachen
Stickerei
Beschriftung

76133 Karlsruhe
Waldstraße 8
Tel. 0721 - 20724



www.druckerei-berenz.net

Die
regionale
Elternzeitung

KARLSRUHER KIND

www.karlsruher-kind.de

GAWA

HEIZUNG
G SANITÄR
M BLECHNEREI
B ELEKTRO
H FLIESEN

Notdienst: Tel. 0171 / 650 19 11

- Sanitäre Installationen •
- Heizungsanlagen •
- Baublecherei •
- Gasteilungsabdichtungen •
- Neubau - Sanierung - Planung - Ausführung •
- Fliesenarbeiten • Badkomplettlösungen •

76135 Karlsruhe Kundendienst Tel. (07 21) 9 821 821
Breite Str. 155 Mo-Fr 7-20 Uhr Fax (07 21) 9 821 829

Internet: www.gawa-gmbh.de • e-mail: gawa-gmbh@gmx.de

GLASEREI
FENSTERBAU

SAND

- FENSTER
- HAUSTÜREN
- GLASARBEITEN
- FENSTERREPARATUR
- DENKMALPFLEGE
- EINBRUCHSCHUTZ

FENSTERBAU

SANIERUNG

BERATUNG

EINE
KLARE
SACHE

Glaseri Sand und Co. GmbH
Greschbachstr. 17
76229 Karlsruhe

Tel. 0721 9400150
Fax 0721 406329
info@sand-glas.de
www.sand-glas.de



„Wenn das Thermometer immer weiter sinkt, der Boden gefriert und Schnee liegt, haben unsere heimischen Vögel es schwer, geeignete Nahrung zu finden. Tierfreunde können unterstützen, indem sie Futterstellen einrichten. Körnerfresser wie Finken, Spatzen oder Gimpel fressen Sonnenblumenkerne, Getreidekörner, eingefettete Haferflocken und unbehandelte Erdnüsse gerne. Weichfutterfresser wie Rotkehlchen oder Zaunkönige nehmen gerne Fettfutter sowie getrocknete Insektenlarven, Amseln und Drosseln freuen sich auch über getrocknete Beeren, Äpfel und Birnen“, sagt James Brückner, Abteilungsleiter des Wildtierreferats beim Deutschen Tierschutzbund. Brot, gewürzte Speisen und Essensreste sind jedoch als Futtermittel völlig ungeeignet.

Erschwerte Umweltbedingungen machen Wildvögeln zu schaffen

Die heimischen Wildvögel im eigenen Garten zu unterstützen sei deshalb wichtig, weil diese mit erschwerten Umweltbedingungen zu kämpfen haben, so der Deutsche Tierschutzbund: Der Rückgang an Insekten, u.a. bedingt durch Pestizide, sterile Gärten sowie perfektionierte Erntemaschinen, die kein Körnchen übriglassen, machen es den Vögeln schwer, ausreichend Nahrung zu finden. Neben einer Zufütterung sei die beste Hilfe aber immer noch ein naturnaher Garten: Hier finden Vögel im Winter Stängel, Blütenreste und Fruchtstände mit Samen sowie Insekten, die in abgestorbenen Pflanzenteilen oder Reisigstapeln überwintern.

Futterplätze richtig einrichten

Damit sich Körner- und Weichfutterfresser nicht in die Quere kommen, ist

es sinnvoll, mehrere kleine Futterstellen einzurichten. Hängendes Futter wie Futterglocken oder Körnerspender eignen sich hierfür am besten. Meisenknödel sollten besser nicht im Netz angeboten werden, da die Vögel sich darin verfangen können. Äpfel und Birnen sollte man am besten als ganze Frucht anbieten, da in Stücke geschnittenes Obst schneller verdirbt. Körnermischungen, Futterknödel und getrocknete Beeren sind auch in Fachmärkten erhältlich. Sie eignen sich jedoch nur, wenn sie naturbelassen sind und keine Zusatzstoffe enthalten. Flache Schalen mit Wasser zum Trinken und Baden nehmen Vögel auch im Winter gerne an. Damit keine Krankheitserreger übertragen werden, müssen Futterstellen und -häuser täglich ausgefegt und mindestens einmal wöchentlich mit heißem Wasser gereinigt werden. Außerdem sollte immer nur so viel Futter ausgebracht werden, wie die Vögel innerhalb weniger Stunden fressen können.



Kammertheater

Elvis im Februar

Tribute to the King of Rock 'n' Roll von Ingmar Otto





Heiße Rhythmen, Graceland, Hüftschwung, Tragik und Glamour – Lust auf eine Reise durch Elvis' Leben? Mit viel Pomade und noch mehr Musik? Dann sind Sie hier richtig! Vom armen Jungen zum King of Rock 'n' Roll, mit einer lasziven Bewegung zum Inbegriff von sexy und jugendgefährdend, Bad Nauheim, Priscilla, Las Vegas – an allen wichtigen Stationen im Leben des Elvis Aaron Presley wird mit seinen größten Hits Halt gemacht.

Die Anziehungskraft des Frauenschwarms mit dem verführerischen Blick ist auch über 40 Jahre nach seinem Tod ungebrochen. „Elvis“ steht eben nicht nur für eine zartschmelzende Stimme in einschmeichelnden Songs und knackigen Rock 'n' Roll, sondern auch für ein Lebensgefühl, das der King seinem Publikum servierte. Was Elvis uns heute wohl zu sagen hätte? – „If things go wrong, don't go with them!“ Machen wir nicht, sondern wir laden Sie ein, einen Abend das Leben einer Legende und unsterbliche Hits wie „Heartbreak Hotel“, „Hound Dog“, „In the Ghetto“ oder „It's now or never“ zu genießen. Aber Vorsicht: Ohrwurmgefahr!

Hintergrundinfos

In der Tribute-Show von Alt-Intendant Ingmar Otto schlüpfen gleich drei Darsteller in die Rolle des Elvis. Darunter der offiziell beste Elvis-Interpret, den es in Deutschland gibt: Nils Strassburg. Freuen Sie sich auf ein großartiges Elvis-Erlebnis mit Live-Musik!

TERMINE im K1, Herrenstraße 30/32
Vorstellungen: 10.01.-11.02.2024, 29.06.-16.07.2024

BESETZUNG

Thomas Cermak, Maram El Dsoki, Marius Marx, Sarah Merten, Nils Strassburg, Monika Wiedemer

Inszenierung: Christine Gnann

Bühnenbild: Manuel Kolip

Kostüme: Nora Johanna Gromer

Kammertheater am 6. Februar JT – A Tribute to James Taylor



Prominent besetzt huldigt das Tribute-Projekt JT dem amerikanischen Gitarristen, Sänger, Komponisten und Texter James Taylor. Taylor ist sicher einer der einflussreichsten Singer & Songwriter der US-amerikanischen Musikszene und wird von JT einzigartig und charmant interpretiert.

Die Zuschauer können sich auf die weltbekannten Hits („How Sweet It Is“, „You've Got a Friend“ uvm.) Taylors freuen, aber auch auf einige weniger bekannte Songperlen, die gefühlvoll und authentisch dargeboten werden.

TERMIN im K1, Herrenstraße 30/32
06.02.2024, 19:30 Uhr

BESETZUNG

Michael Breitschopf (Lead-Gesang / Gitarre)
Andreas Bock (Gitarre)

Claus Bubik (Bass / Gesang)

Stefan Buchholz (Schlagzeug / Gesang)

Harry Schneck (Keyboards)

Seán Treacy (Gitarre / Gesang)



**Aus dem
Bürgerverein Altstadt**



2024 – ja, Leute wie die Zeit vergeht



Weihnachten 2023 ist schon wieder vorbei, der letzte Glühwein auf dem Weihnachtsmarkt ist getrunken, die letzte Bratwurst gegessen.

Unser Weihnachtsmann hat sich für diese Saison verabschiedet und hat sich auf den Heimweg gemacht.

Wie zu sehen ist er dazu umweltfreundlich auf sein Fahrrad gestiegen und hat die Fächerstadt verlassen ...mit einem letzten Wintergedicht...

**Wintergedicht:
Ob in der Stadt oder im Wald
überall beschi..... kalt !**

Kalt? Aber nicht für die Narren in der Stadt (ich meine die Fastnachtsleute) für die geht's in der Faschingszeit jetzt wieder heiß her, man soll die Feste eben feiern... wie sie fallen (und Platanen in der Kaiserstraße fallen ...auch wenn's den Bürgern nicht tut gefallen? !!!) Hellau, am Faschingsdienstag zieht dann der Gaudiwurm durch die Karlsruher Straßen und am Aschermittwoch ist dann wieder alles vorbei mit der großen Narretei (fa-





schingsmäßig gesehen) ja Leute wie die Zeit vergeht!

Mit den besten Wünschen für 2024 verbleibe ich im Namen des Bürgervereins Altstadt e. V. mit freundlichen Grüßen

*Klaus Winkler,
2. Vorsitzender BVA*

Gemeinsam ins Neue Jahr: Aktuelles vom Bürgerverein Altstadt

Liebe Mitglieder und Interessierte,

am Freitag, dem 5. Januar, traf sich der Bürgerverein Altstadt zu seinem ersten Treffen im Jahr 2024, um gemeinsam die Weichen für die kommenden Monate zu stellen. Die Agenda war reichhaltig, wobei besonders die Planung eines Sommerfestes sowie aufregende Aktivitäten wie eine Fahrt mit dem Hop-on Hop-Off Bus im Fokus standen. Doch das Treffen war nicht nur geprägt von Ideenaustausch, sondern auch von wichtigen Diskussionen über eine neue Satzung und die Mitgliederwerbung, um den Verein auf eine breitere Basis zu stellen.

Sommerfest in der Altstadt:

Aufgrund mangelnder Freiwilliger und einem Wechsel im Organisationsteam wird es 2024 kein Eck Kultur Fest geben. Stattdessen wurde die Ausrichtung eines Sommerfestes intensiv diskutiert. Dieses fröhliche Treffen soll voraussichtlich in einem der Altstadt Biergärten stattfinden, da für einen größeren Rahmen eine längere Organisationszeit und mehr Helfer benötigt würden. Der genaue Termin wird in der nächsten Ausgabe des Bürgerhefts bekannt gegeben, und wir freuen uns darauf, zahlreiche Mitglieder und Gäste begrüßen zu dürfen.

Hop-on Hop-Off Bus: Eine Fahrt durch die Altstadt:

Eine spannende Neuerung in der Jahresplanung für 2024 ist die Fahrt mit dem Hop-on Hop-Off Bus. Dieser Bus erkundet bereits seit einigen Jahren die Sehenswürdigkeiten von Karlsruhe. Die Idee ist, mit dem Busunternehmen eine spezielle Tour für den Bürgerverein abzusprechen. Der Bus wird gezielt durch die schönen und interessanten Straßen der Altstadt geführt, mit Stopps an den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten und historischen Plätzen. Ziel ist es, nicht nur den eigenen Bewohnern, sondern auch Besuchern die Schönheit der Altstadt näherzubringen. Mitglieder können an verschiedenen Stationen ein- und aussteigen, um mehr über die Geschichte und die Besonderheiten der Altstadt zu erfahren. Diese Aktivität verspricht nicht nur eine unterhaltsame und lehrreiche Erfahrung, sondern auch eine Stärkung des Zusammengehörigkeitsgefühls innerhalb der Altstadt.

Ideensammlung und Mitgliederwerbung:

Die Mitglieder des Bürgervereins sind aufgerufen, weitere Ideen einzubringen, wie der Verein die Bewohner der Altstadt unterstützen und die Gemeinschaft weiter stärken kann. Auch die Frage der Mitgliederwerbung wurde intensiv diskutiert. Vorschläge reichten von Flyeraktionen bis hin zu gezielten Werbekampagnen in lokalen Medien wie dem Radiosender Quersendefunk. Regelmäßige Treffen sollen besser bekannt gemacht werden, um interessierte Bürger für den Verein zu gewinnen. Die Nutzung von Social-Media-Plattformen wurde ebenfalls als Möglichkeit in Betracht gezogen, um die jüngere Generation anzusprechen und für eine Mitgliedschaft im Bürgerverein zu gewinnen.



Querfunk-Einführungsworkshop:

Der Radiosender Querfunk bietet einen Einführungsworkshop am 27. und 28. Januar 2024 an. An diesen beiden Tagen erhalten Interessierte einen Einblick in die Welt des Radiomachens, von der Freien Radiolandschaft bis zur Audiotbearbeitung am Computer. Mehr Informationen sind auf der Webseite unter www.querfunk.de verfügbar.

Digitalisierung und moderne Kommunikation:

Die Rolle der Digitalisierung wurde ebenfalls besprochen, wobei die Mitglieder sich einig waren, dass die Nutzung von Online-Plattformen und sozialen Medien eine entscheidende Rolle spielen kann. Die Erstellung einer modernen Website und Social-Media-Kampagnen sollen die Bekanntheit des Bürgervereins Altstadt steigern und das Engagement in der digitalen Welt fördern. Freiwillige Helfer, die gerne digital kommunizieren, sind herzlich willkommen, um bei der Umsetzung dieser Ideen zu unterstützen.

Abschließend möchten wir betonen, dass der Bürgerverein Altstadt das Jahr 2024 mit Spannung und Tatendrang angeht. Gemeinsam wollen wir die Altstadt beleben, Traditionen pflegen und neue Wege beschreiten. Wir laden alle Interessierten herzlich ein, Teil dieser lebendigen Gemeinschaft zu werden und gemeinsam ins neue Jahr zu starten.

Ein frohes, neues Jahr wünschet Jürgen Bowe vom Bürgerverein Altstadt (BVA)

*Juergen Bowe
Waldhornstraße 51
76131 Karlsruhe*

GEDOK Künstlerinnenforum

ZUSAMMEN (setzen, stellen, legen) BRINGEN



Veranstaltungen der GEDOK

Karlsruhe im Februar und März 2024

Noch bis Sonntag, 04.02.2024, ist die Ausstellung **AUS DEM RAUM R311 – Studierende der HfG Karlsruhe** im GEDOK Künstlerinnenforum zu sehen. Studentinnen und Absolventinnen des Bereichs Medienkunst Sound (**ANINA, Siting Chen, Anna-Lina Helsen, Jihye Jang, Dohi Kim, Su Lu, Rui Zhang, Yunfei Zhang**) präsentieren ausgewählte Arbeiten, die im Spannungsfeld von Sound, Vision und Installation zu verorten sind.

Weiter geht es im Februar mit der Ausstellung **PARADOX** (Samstag, 10.02. – Sonntag, 03.03.). Unter diesem Titel präsentieren **Elsa Hagelskamp** (Malerei und Collagen) und **Elisabeth Kamps** (Installationen und Objekte) aktuelle Werke.





Eröffnet wird sie am Freitag, 09.02., um 19 Uhr mit einem von Rosa Zettl moderierten Künstlerinnengespräch.

So paradox die Verbindung der gezeigten Werke auch scheint – in ihrem Zusammenspiel gelingt ein lebendiger Perspektivwechsel. Gewohnte Vorstellungen und Sichtweisen werden von den Künstlerinnen in unerwartete Denkräume transformiert.

Elsa Hagelskamps Malerei und Collagen spiegeln eine hintergründige Suche nach Sinn und Harmonie und verleihen den komplexen, belastenden Ereignissen einer Zeit Ausdruck, in der Kriege, KI, Fake News und wachsende institutionalisierte Autokratien sich breit machen. Zugleich thematisiert sie die Sehnsucht nach einem Gegenpol zur heutigen Gegenwart mit ihren politischen und gesellschaftlichen Krisen.

Elisabeth Kamps' künstlerisches Denken kreist vor allem um die ästhetische Erfahrung von Orten als Räumen. Mit ihren umfassenden Installationen greift Kamps in die Räume ihrer Welt ein und macht

über den Prozess einer poetischen Transformation ihre atmosphärischen Qualitäten sichtbar und erfahrbar (Bernhard Stumpfhaus).

Ebenfalls im Februar, vom 22. bis 25.02., findet die **art KARLSRUHE** statt, bei der die GEDOK wiederum zusammen mit dem BBK mit einem Infostand vertreten ist.

Der Februar endet mit der Werkstattlesung **„Wortverstellung“**, einer literarisch-musikalischen Lesung mit **Iris Welker-Sturm, Karin Bruder und Solange Komenda**, am Donnerstag, 29.02., um 19:30 Uhr im GEDOK Künstlerinnenforum.

Iris Welker-Sturm bietet Appetithappen aus ihrem Lyrikband **„das unerhörte zwischen“** und Kurzprosa. Texte voller vermeintlicher Paradoxien, die zunächst harmlos daher kommen, decken Wort-, Macht- und Lustspiele zwischen den Geschlechtern und zwischen oben und unten auf. Witzig, spritzig, frech, erotisch...





nie larmoyant und mit viel Fantasie direkt am Leben.

Karin Bruder liest aus ihrem Romanmanuskript **„Wenn die Tage am hellsten sind“**: Vor Ira öffnet sich ein neues Le-



ben, ein Leben als Alleinerziehende, am Rande der Stadt, mit der Natur, mit Erde unter den Fingernägeln und dem Glück an ihrer Seite. Die Geschichte einer Frau, die durch den Unfall ihres Mannes und ihrer Schwester viel verliert und noch mehr gewinnt.

Musikalisch begleitet wird die Lesung von Solange Komenda, Blockflöten.

Von Samstag, 09.03., bis Sonntag, 31.03., zeigt die GEDOK unter dem Titel **„Zwischenräume / Schnittmengen – eine Werkschau“** Papierarbeiten von **Ursula Achten** und **Gertrud Schosser**. Bei der Vernissage am Freitag, 08.03., um 19 Uhr spricht Rose Schrade zur Einführung, die musikalische Begleitung übernimmt Rita Huber-Süß.

Ursula Achten und Gertrud Schosser geben in einer Art Werkschau einen Überblick über ihre Arbeiten. Dabei bilden die „Zwischenräume“ einen wesentlichen inhaltlichen Bestandteil der Arbeiten. Sie zeigen sich ganz plastisch in den dreidimensionalen Arbeiten: in Ursula Achtens Schmuck, in beider Bucharbeiten und den Räumen, die durch Gertrud Schosser's Schneidearbeiten entstehen. Ein gemeinsames, für diese Ausstellung begonnenes Künstlerkartenprojekt webt diesen Raum zwischen den beiden, es ist ein Bestandteil ihrer „Schnittmengen“.

Ursula Achtens und Gertrud Schosser's Arbeiten finden im Wesentlichen auf und mit Papier statt. Das Interesse an diesem unerschöpflichen Material verbindet die beiden und gibt Halt, verstärkt durch die Tatsache, dass sie regelmäßig zusammen arbeiten und zeichnen.



„Weg mit dem Korsett“ heißt es am Freitag, 15.03., um 19 Uhr in der literarisch-musikalisch-szenischen Performance mit **Karin Bruder, Ondine Dietz, Rita Huber-Süß** und **Ursula Zetzmann**. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Karlsruher Frauenwochen (8.3. bis 22.3.2024) statt; diesmal ist die GEDOK bei der Literarischen Gesellschaft im PrinzMaxPalais zu Gast.

Die darstellenden Künstlerinnen fragen sich:

- Bin ich normal?
- Bin ich schön?
- Bin ich Ich oder spiele ich eine Rolle?
- Lebe ich mein Leben oder lebe ich

die vorgegebenen Normen und Geschäftsinteressen anderer?

- Werde ich akzeptiert?
- Und was ist mit den anderen, wen akzeptiere ich, wen nicht und warum?



Die genannten Veranstaltungen finden im GEDOK Künstlerinnenforum sowie in der Literarischen Gesellschaft / PrinzMaxPalais (Performance am 15.03.) statt:

GEDOK Künstlerinnenforum,
Markgrafenstraße 14 |
Ecke Fritz-Erler-Straße, 76131 Karlsruhe,
www.gedok-karlsruhe.de
Ausstellungsöffnungszeiten:
Mi – Fr | 17 – 19 Uhr, Sa + So | 14 – 16 Uhr

Literarische Gesellschaft Scheffelbund e. V., Museum für Literatur am Oberrhein, PrinzMaxPalais,
Karlstraße 10, 76133 Karlsruhe,
www.literaturmuseum.de

Die Online-Tageszeitung für Karlsruhe

ka-news.de





Ihre
Spende
hilft!

Manche lassen ihr ganzes Leben zurück. Um es zu behalten.

Um sich vor Krieg und Folgen der Klimakrise zu schützen, sind weltweit 100 Millionen Menschen auf der Flucht. Ein trauriger Höchststand ist erreicht. Wir brauchen Ihre Hilfe, damit diese Menschen wieder in einem Leben in Würde ankommen können.
brot-fuer-die-welt.de/flucht-weltweit

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.



World Vision
ZUKUNFT FÜR KINDER



Kindern eine Zukunft zu schenken ist ein wundervolles Erlebnis

Eine Kinderpatenschaft bei World Vision wirkt gleich dreifach:
Du hilfst nicht nur deinem Patenkind, sondern auch seiner Familie
und den Menschen in seinem Dorf.

**Erlebe die Kraft der Patenschaft.
Werde jetzt Pate auf worldvision.de**





Bürgerverein Stadtmitte e. V.

Jahnstraße 14, 76133 Karlsruhe

Fax: 0721 9203187, Email: info@karlsruhe-stadtmitte.de

Hiermit melde ich mich als Mitglied bei dem Bürgerverein Stadtmitte e.V. an.
Ich verpflichte mich, einen Jahresbeitrag von 12,-- Euro zu bezahlen.

Name, Vorname

Geboren am

Beruf

Straße

PLZ/Wohnort

Telefon

E-Mail

Datenschutzinformation: Die erhobenen Daten speichern wir auf der Grundlage von Art 6 Abs. 1b der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Sie werden ausschließlich benutzt für die Mitgliederbetreuung und -verwaltung (Kommunikation mit dem Mitglied, Erhebung des Mitgliedsbeitrags, Berechnung eines Mitgliedsjubiläums, Gratulation zu runden Geburtstagen), nicht an Dritte weitergegeben und bei der Beendigung der Mitgliedschaft spätestens zum Ende des Folgejahres gelöscht. Verantwortlicher im Sinne des Art. 13 Abs. 1a DSGVO ist der 1. Vorsitzende Rolf Apell, Geschäftsstelle: Jahnstr. 14, 76133 Karlsruhe

Karlsruhe, den

Unterschrift

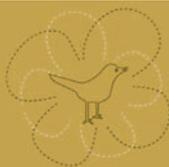
Sepa-Lastschriftsmandat Hiermit ermächtige ich den Bürgerverein Stadtmitte e. V. von meinem genannten Girokonto per SEPA Lastschrift künftig den fälligen Betrag von € **12,00** jährlich einzuziehen. Die Einzüge erfolgen mittels Gläubiger-Identifikationsnummer DE12ZZZ00001507812, Kontonr. DE28 6619 0000 0010 2728 74. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Bürgerverein Stadtmitte e. V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen..

IBAN

Kontoinhaber

Karlsruhe, den

Unterschrift



...weil Frauen besondere Hörgeräte brauchen

Termin vereinbaren:
0721-35 46 76 26



Erleben
Sie den
Unterschied!

Können Hörgeräte männlich sein? Und brauchen Frauen deshalb besondere Hörgeräte? Ja, denn viele Funktionen von Hörgeräten wurden auf der Basis von Messwerten des männlichen Gehörs entwickelt. Nur wenige Geräte sind daher für Frauen wirklich gut geeignet. mona&lisa bietet deshalb eine spezielle Auswahl von Hörgeräten an, die das weibliche Gehör am besten unterstützen können.

Mit den optimal angepassten Hörsystemen von mona&lisa erleben Frauen, wie sich ihr Hören ganz behutsam und spürbar verbessert – und sie auch in unruhiger Umgebung wieder gut verstehen und entspannt mitreden können.

Kreative Köpfe kreative Schule

Mach die Zukunft zu deinem Ding:
an der Akademie für Kommunikation.
Wir helfen dir, deine **kreativen
Talente** für einen **Schulabschluss** oder
eine **Berufsausbildung** einzusetzen.

In drei Jahren zur
Allgemeinen Hochschulreife!

- **Sozialwissenschaftliches
Gymnasium** Profil Soziales
- **Technisches Gymnasium**
Profil Gestaltungs- und Medientechnik

**Berufsausbildung &
Fachhochschulreife!**

- **Berufskolleg für Grafik-Design**
- **Berufskolleg für Produkt-Design**
- **Berufskolleg für Foto- und Medientechnik**

Erbprinzenstraße 27
76133 Karlsruhe
Tel. 0721 180 540 90

karlsruhe@akademie-bw.de
www.akademie-bw.de

Akademie für Kommunikation
in Baden-Württemberg



Foto: Mareike Lutz